

Informationsblatt zum «Fonds-Fiducia»

Das italienische «fiducia» heisst auf Deutsch übersetzt: **Vertrauen, Zutrauen und Zuversicht**. Genau das ist der Geist, mit dem der Fonds-Fiducia folgenden Zweck erfüllen möchte:

Der **Fonds-Fiducia** unterstützt **Frauen mit Fluchterfahrung (Status B, F und S)** in ihrem Bemühen, durch Bildung ihre Integrations- und Arbeitsfähigkeit zu fördern. Der Fonds wird subsidiär aktiv, das heisst, es müssen zuerst alle staatlichen Mittel (Sozialhilfe und Angebote der Integrationsagenda) oder reguläre Ausbildungsbeihilfen ausgeschöpft werden. Der Fonds richtet sich ausschliesslich an Frauen im Kanton Zürich.

Die **Zielgruppe** sind Frauen mit Fluchterfahrung (Status B, F und S)

- die im Kanton Zürich angemeldet sind
- und einen Bildungsschritt oder -weg vor sich sehen, der ihnen realistischerweise zu besseren Chancen auf dem Arbeitsmarkt und zu ihrer Integration bietet.

Voraussetzung ist, dass alle staatlichen Finanzhilfen ausgeschöpft sind, nicht ausreichen oder abgelehnt wurden: Sozialhilfe, Angebote der Integrationsagenda, Ausbildungsbeihilfen wie Stipendien etc.

Pro Antrag ist eine **Obergrenze** von Fr. 15'000.- vorgesehen.

Die **Anmeldung** erfolgt über eine Stelle (Sozialdienst, Organisation im Bereich Flüchtlingsbetreuung), welche die Frau ausreichend kennt und die Erfolgchancen des Antrages abschätzen kann.

Das **Antragsformular** kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://www.fondateurs.ch/de/stiftungen/fonds-fiducia/>

In der Regel erhalten die Antragstellenden innert 10 Tagen eine Rückmeldung.

Allfällige Rückfragen sind zu richten an: info@fonds-fiducia.ch

15.7.2024